

Die Methode ist noch nicht perfekt, aber in Kanada wie im Ausland besteht genügend Interesse, um eine weitere Forschung zu rechtfertigen. Die Technik der Gefrierembryonen wurde zuerst in England mit Mäusen durchgeführt, dann wurden die Erfolge auf Kuhembryonen angewendet.

"Es ist eine wertvolle Methode für Länder mit großem Viehexport, vor allem wegen der hohen Versandkosten für lebendes Vieh zu den Exportmärkten. Die Möglichkeiten dieser Technik hat das Interesse der Käufer an kanadischem Vieh gesteigert" sagte Dr. R. D. Baker, der technische Direktor der Auld Croft Farms in Mississauga.

---

### Neue Marken mit Baummotiven



Am 8. August gab die kanadische Post drei neue Briefmarken heraus, auf denen jeweils ein kanadischer Baum abgebildet ist.

Die neue 15-Cent-Marke zeigt die Zitterpappel, die in allen Waldgebieten Kanadas vorkommt. Die Douglasie auf der 20-Cent-Marke ist eine in Britisch-Kolumbien heimische Fichtenart. Auf der 25-Cent-Marke, die im wesentlichen als Auslandsporto dienen dürfte, ist der berühmte kanadische Zuckerahorn abgebildet.

Diese Ahornart, deren Stämme einen Durchmesser von 120 cm und bis zu 40 m Höhe erreichen können, gehört zu Kanadas höchsten breitblättrigen Bäumen. Sie braucht fruchtbare, feuchte und gut durchlässige Boden mit Kalksubstrat und kommt hauptsächlich in den Waldgebieten im

Bereich der Großen Seen und des Sankt-Lorenz-Stroms sowie in Neubraunschweigs Wäldern vor. Kanadas Zuckerahorn wird nicht nur als wertvolles Hartholz und wegen seines Saftes, aus dem man den berühmten "Maplesyrup" gewinnt, sondern vor allem wegen seiner großen Schönheit geschätzt. Besondere Pracht entfaltet er im Herbst, wenn seine Blätter in intensivem Rot oder Orange aufleuchten.

---

### Seltene jüdische Bücher für die Nationalbibliothek

Minister John Roberts und der Nationalbibliothekar Dr. Guy Sylvestre gaben die Bereicherung der Nationalbibliothek durch die Sammlung Lowy bekannt, die aus 2000 seltenen hebräischen und jüdischen Büchern mit einem Schätzwert von nahezu 2 Millionen Dollar besteht. Die Sammlung, die als eine der schönsten ihrer Art in der Welt gilt, wurde während der letzten 45 Jahre von Jacob M. Lowy in Montreal zusammengetragen.

"Die Sammlung Lowy ist das wertvollste Einzellegat, das die Nationalbibliothek seit ihrer Gründung 1953 bekommen hat," sagte Dr. Sylvestre und fügte hinzu: "Viele Bücher sind von buchstäblich unschätzbarem Wert, und manche sind einmalig, da die Existenz anderer Exemplare nirgendwo erwähnt wird, weder in privaten noch in öffentlichen Bibliotheken. Die Sammlung hat für die Gelehrten der Welt unermeßliche Bedeutung."

Durch die Erwerbung der Sammlung Lowy verzehnfacht sich der Bestand der Bibliothek an Inkunabeln (oder Wiegendrucke), die vor 1500, dem Beginn des Zeitalters der Buchdruckerei, hergestellt wurden. Die Sammlung Lowy hat über 40 lateinische und hebräische Inkunabeln, verschiedene sehr seltene Bibeln und Talmudausgaben mit ihren Kodexen, von denen viele einmalig sind.

Zu den außergewöhnlichen Stücken der Sammlung gehören 27 Frühausgaben der Werke des großen jüdischen Historikers Flavius Josephus, der im ersten Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung lebte. Diese Ausgaben, von denen die Hälfte vor 1600 gedruckt wurde, sind in Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Hollän-